

Das Klarastift Münster

Das Altenzentrum Klarastift in Münster ist eine Sozialholding mit den Fachbereichen: stationärer Dienst, ambulanter Dienst und Servicegesellschaft (Hauswirtschaft, Essen auf Rädern). Dazu kommen ab 1.3.08 zwei spezielle Demenzbereiche und das „Casa Vitae“ für Schwerstpflege von wachkomatösen Patienten (Phase F).

Das Ziel

Mit der aktiven Teilnahme von Mitarbeitern des Klarastift am Projekt „Mitten-im-Job - Perspektiven für ein längeres Berufsleben“ als gefördertes Modellprojekt des Landes NRW sind folgende Ziele verbunden:

- Ein gesundes Verbleiben von MitarbeiterInnen bis zum Erreichen der persönlich angestrebten Altersgrenze
- Erhöhung der eigenen Motivation durch die aktive Teilnahme und:
 - Offen-werden für neue Arbeitsinhalte und Perspektiven im Pflege-Beruf
 - Rauskommen aus alten Denk- und Verhaltensmustern
- Fairer Übergang in die Rente für MitarbeiterInnen, die nicht länger arbeiten können

Das Vorgehen

Angestoßen durch den Betriebsrat wird gemeinsam mit der PDL und der Geschäftsführung ein konkreter Zielrahmen erarbeitet für die Zielgruppe Mitarbeiter 45+.

Nach einer Projektinformation bildet sich eine zehn-köpfige Arbeitsgruppe mit Beschäftigten im Alter von 45+ Jahren heraus. Im Rahmen einer strukturierten Reihe von 4-5 begleiteten Workshops arbeitet diese Gruppe an ihren persönlichen und beruflichen Zielperspektiven. Ziel ist die Verbesserung der eigenen Arbeitsfähigkeit und Motivation im Hinblick auf eine Stärkung der Arbeitszufriedenheit und Leistungsfähigkeit. Ebenso entwickeln die Teilnehmer gegenüber der Leitung Vorschläge für konkret umsetzbare Veränderungen in den Arbeitsbedingungen zur Unterstützung der Mitarbeiter bei der Realisation der o.g. Ziele.

Erste Ergebnisse

Folgende Themen und Lösungsvorschläge wurden schwerpunktmäßig bearbeitet:

- Vorausschauende Personalplanung – als kooperativer Prozess mit den Mitarbeitern, speziell auch mit den Älteren, Erfahrenen.
- Belastungsausgleich + Ressourcenerweiterung zur Bewältigung psychischer und körperliche Belastungen
- Einbeziehung der Mitarbeiter in Zukunftsgestaltung: Rechtzeitige Erstellung von Personal- und Funktionsprofilen für vorausschauende Qualifizierung bestehender Mitarbeiter-Potenziale
- Umgang mit Abwertung des Pflegeberufes – unter anderem durch neue Tarifverträge

Ansprechpartner

- **Annette Paulick, Betriebsratsvorsitzende und internes Projektteam „Mitten-im-Job“**
- **Uwe Bensch M.A., TBS Dortmund und Projekt „Mitten-im-Job“**